



ARBEITGEBER PROVOZIEREN STREIKS

Nachdem die Arbeitgeber uns in der Tarifverhandlung am 5. Juli 2021 ein Angebot vorgelegt haben, welches wir keinesfalls annehmen konnten, meinen sie nun, eine einseitige Lohnfestsetzung vornehmen zu können: bereits am Tag nach der 1. Verhandlungsrunde wurde bekannt, dass es eine Verbandsempfehlung zur einseitigen Erhöhung der Löhne und Gehälter gibt – und zwar um zwei Prozent zum 01.12.2021.

Sowohl der Zeitpunkt der Erhöhung nach sieben Nullmonaten als auch die Höhe von zwei Prozent sind jeweils für sich genommen schon eine Provokation. Meinen die Arbeitgeber wirklich, dass es von Mai bis Dezember keine Preissteigerungen gibt? Oder dass zwei Prozent in diesem Jahr die Inflation ausgleichen?

Löhne und Gehälter werden gemeinsam verhandelt und in Tarifverträgen niedergeschrieben – und nicht einseitig von den Unternehmen diktiert!

Mit einem solchen Verhalten wird in den ohnehin schon schwierigen Verhandlungen der Konflikt ver-

schärft – und unnötig in die Länge gezogen. Offensichtlich spielen die Arbeitgeber auf Zeit und sind an einer schnellen Einigung mit Einkommenserhöhungen für die Beschäftigten nicht interessiert. So wie es sich darstellt, wollen sie uns spalten und billig abspesen.

Aber wir lassen uns nicht spalten.

Wir werden keine Reallohnsenkung akzeptieren, denn wir halten den Laden am Laufen. Und wir werden ein Lohndiktat nicht akzeptieren. Auch wenn die Arbeitgeber es noch nicht verstanden haben, sie werden es lernen müssen:

Ohne uns kein Geschäft.

Der nächste Verhandlungstermin ist am 16. August. Lasst uns den Arbeitgebern bis dahin gemeinsam Nachhilfeunterricht erteilen, damit wir in den Verhandlungen vorankommen. Damit das auch bei den Arbeitgebern ankommt, müssen wir den Druck erhöhen. Beteiligt Euch an Aktionen und Warnstreiks und lasst es uns den Arbeitgebern deutlich mit auf den Weg geben:



Handel

Verante
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk Nord

Fachbereich Handel

August-Bebel-Str.89 | 18055 Rostock

Tel. 03 81 – 4 97 79 70

Verantwortlich: Heike Lattekamp

**Unsere ver.di-Büros in
Mecklenburg Vorpommern**

Für Rostock

A.-Bebel-Str. 89 | 18055 Rostock

Tel.: 03 81 – 4 97 79 70

Für Stralsund

Alter Markt 4 | 18439 Stralsund

Tel.: 0 38 31 – 29 77 36

Für Neubrandenburg

Markt 3 | 17489 Greifswald

Tel.: 0 38 34 – 54 11 51

Für Schwerin

Dr.-Külz-Str. 18 | 19053 Schwerin

Tel.: 03 85 – 5 91 90 40



Und wenn Du noch kein
Gewerkschaftsmitglied bist: Jetzt ist der richtige
Zeitpunkt um einzutreten. Ohne uns wären die
Regale leer und ohne uns kein Geschäft.

**AM 16. AUGUST WIRD
WEITERVERHANDELT. JETZT
SIND WIR GEFRAGT: HALTET
AUGEN UND OHREN OFFEN.**

**Jetzt
Mitglied werden.
Es geht auch online:**



mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel _____ Vorname _____ Name _____
Straße _____ Hausnummer _____
Land/PLZ _____ Wohnort _____

Staatsangehörigkeit _____
Telefon _____
E-Mail _____

Ich möchte Mitglied werden ab
Geburtsdatum
0 1 2 0

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten
 Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitsentkommen) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____
Branche _____
ausgeübte Tätigkeit _____
monatlicher Bruttodienst Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
€ _____
Monatsbeitrag in Euro
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttodienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in _____
Mitgliedsnummer _____
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
von _____ bis _____

SEPA-Lastschriftmandat
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
BIC _____ IBAN _____

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende
Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer _____
PLZ/Ort _____

Datenschutzhinweise
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
Personalnummer _____
Ort, Datum und Unterschrift _____

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.
Ort, Datum und Unterschrift _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.
Ort, Datum und Unterschrift _____
¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen